

Mobilitätsmanagement in Betrieben INFICON (Balzers) will Kosten und Energieverbrauch senken

Die im Bereich Technologie tätige INFICON (Balzers/Liechtenstein) ortet bei der Abwicklung der Arbeitswege ihrer Angestellten ein grosses Potenzial. Einerseits könnte rund ein Drittel des Energieverbrauchs reduziert werden, andererseits würden trotz namhaften Budgets für die Förderung des Velofahrens und des öffentlichen Verkehrs durch die weniger benötigten Parkplätze Kosten gespart. Die „Mobilitätsphilosophie“ sowie die konkreten Angebote der Firma an die Arbeitnehmer wird via Club.Unaxis.Mobil kommuniziert. Unaxis ist eine ebenfalls in Balzers ansässige Firma, die im betrieblichen Mobilitätsmanagement zu den Vorreitern gehört.

Weitere Informationen:

Inficon
Unaxis

www.inficon.com
www.unaxis.com

28. August 2002

Redaktion Mobilservice
Büro für Mobilität AG
Andreas Blumenstein
Aarberggasse 8, 3011 Bern
Fon 031 311 93 63 Fax 031 311 93 67
mailto: redaktion@mobilservice.ch

Geschäftsstelle Mobilservice
Monika Tschannen-Süess
Postfach 47, 3115 Gerzensee
Fon 031 782 02 15 Fax 031 782 02 16
mailto: info@mobilservice.ch
homepage: <http://www.mobilservice.ch>

Berufsverkehr und Fahrrad in Liechtenstein

Liechtenstein: Geografie, öffentlicher Verkehr und Wirtschaft

Verkehrsmittelwahl in Liechtenstein

Mobilitätsmanagement der INFICON AG

Kommunikation via Club.Unaxis.Mobil

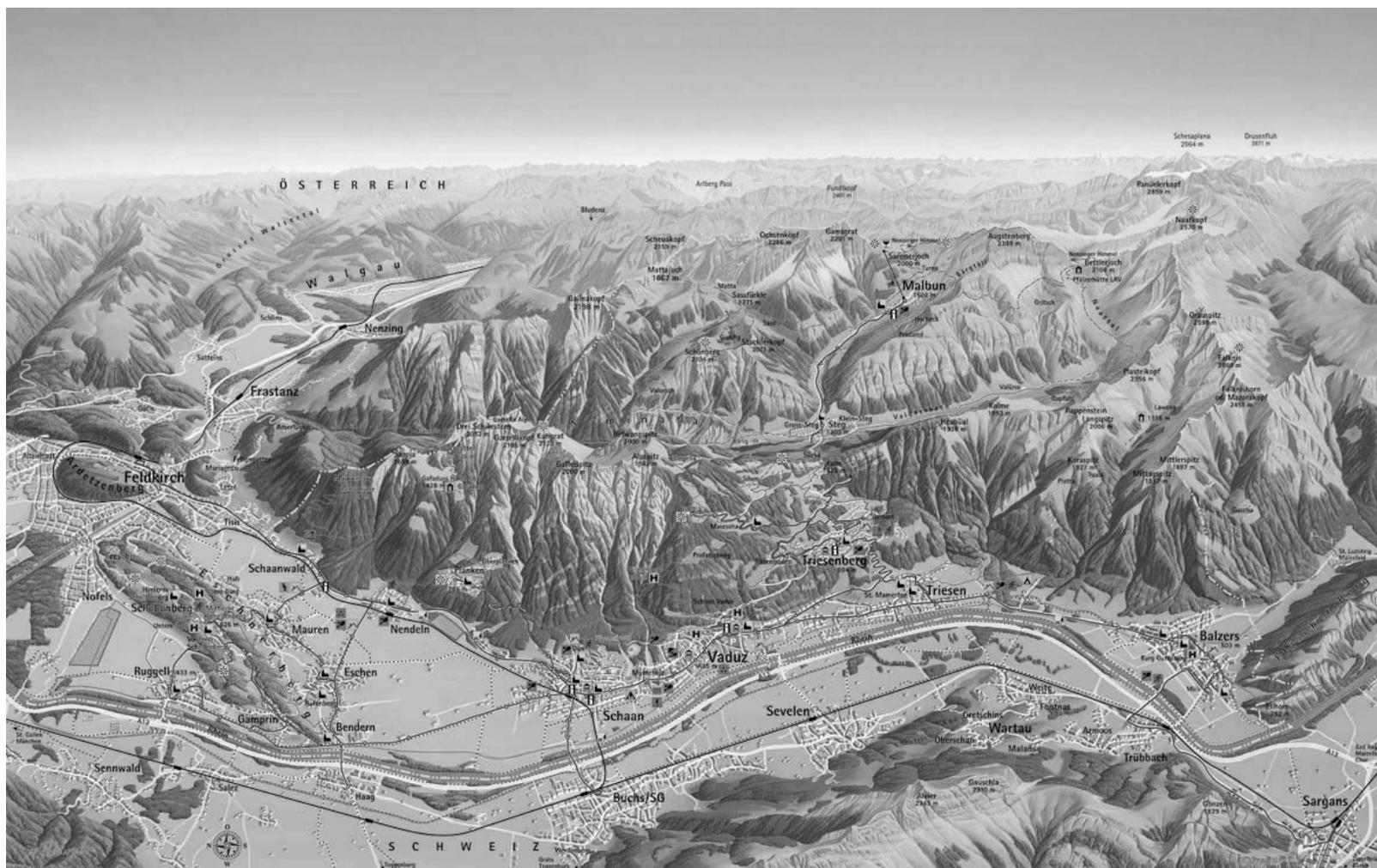
Fahrrad-Förderung bei der INFICON AG



Wirtschaft in Bewegung

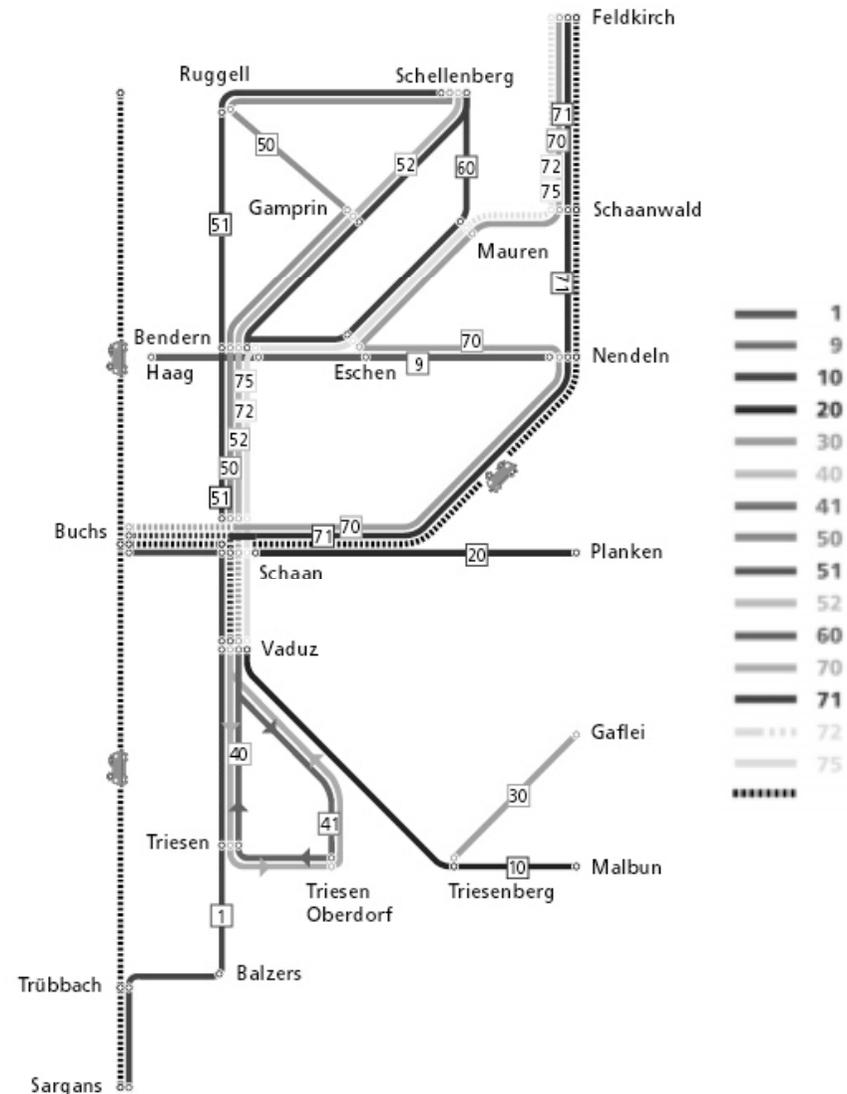
Georg Sele 2002-05-23

Fürstentum Liechtenstein



Öffentlicher Verkehr in Liechtenstein

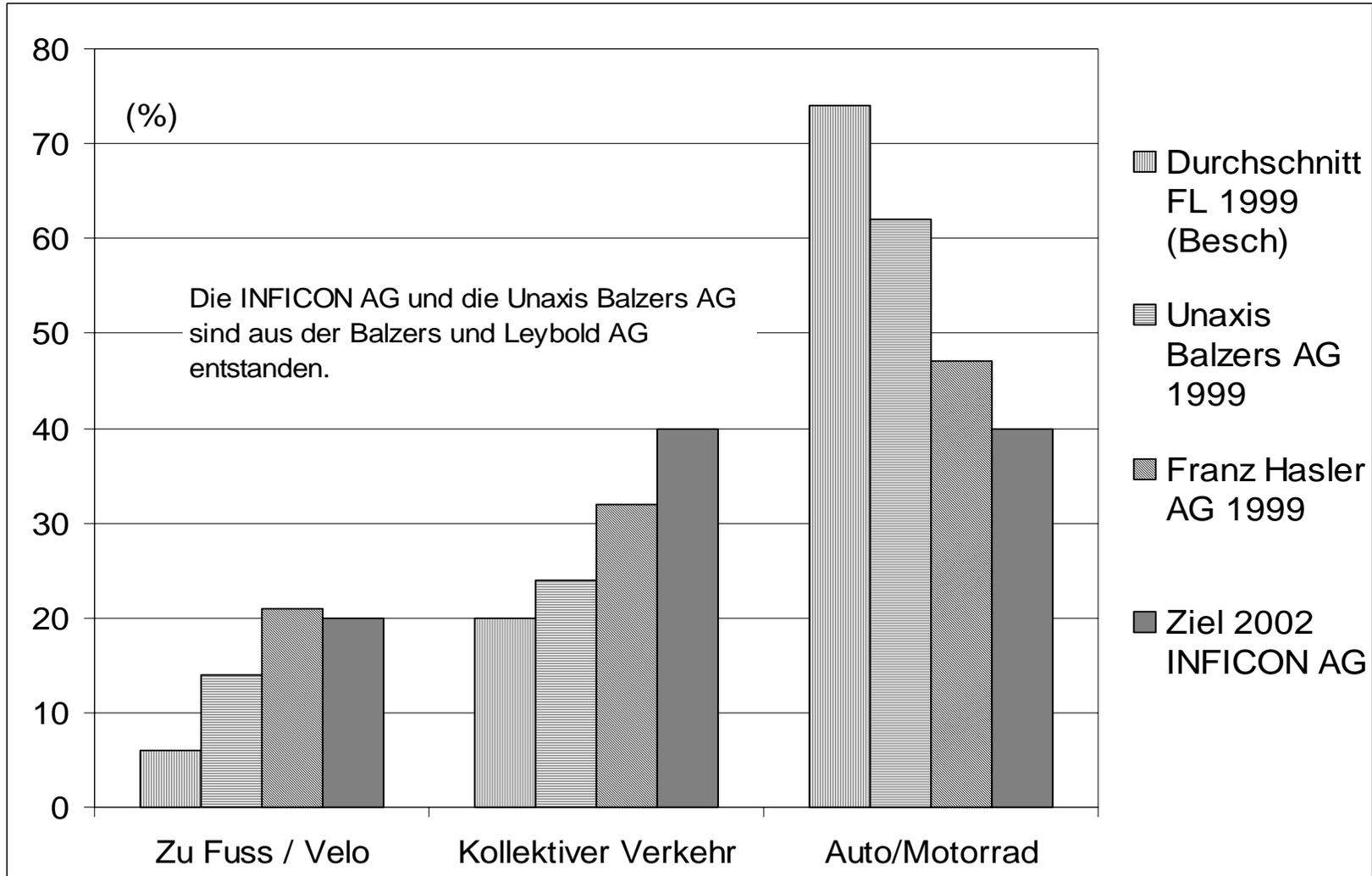
- Das Netz der LBA Liechtenstein Bus Anstalt erschliesst das ganze Land und schafft die Verbindungen nach der Schweiz und Österreich.
- 20-Minuten-Takt auf den Hauptlinien zu den relevanten Zeiten.
- Die ÖBB-Linie wurde zu einer Regionalbahn ausgebaut; erst erste Phase umgesetzt.



Liechtenstein: einige Zahlen (2001)

- EinwohnerInnen: 33'525, davon 34.3 % Ausländer
- Beschäftigte: 28'783
Davon 12'908 Zupendler oder 44.8% der Beschäftigten
Davon 5'434 aus der Schweiz, 6'924 aus Österreich, 500 Rest
- Wegpendler: ca. 1'100
- Wirtschaftssectoren
Land- und Forstwirtschaft: 1.3 %
Industrie und Gewerbe: 44.9 %
Handel und Dienstleistungen: 53.8 %

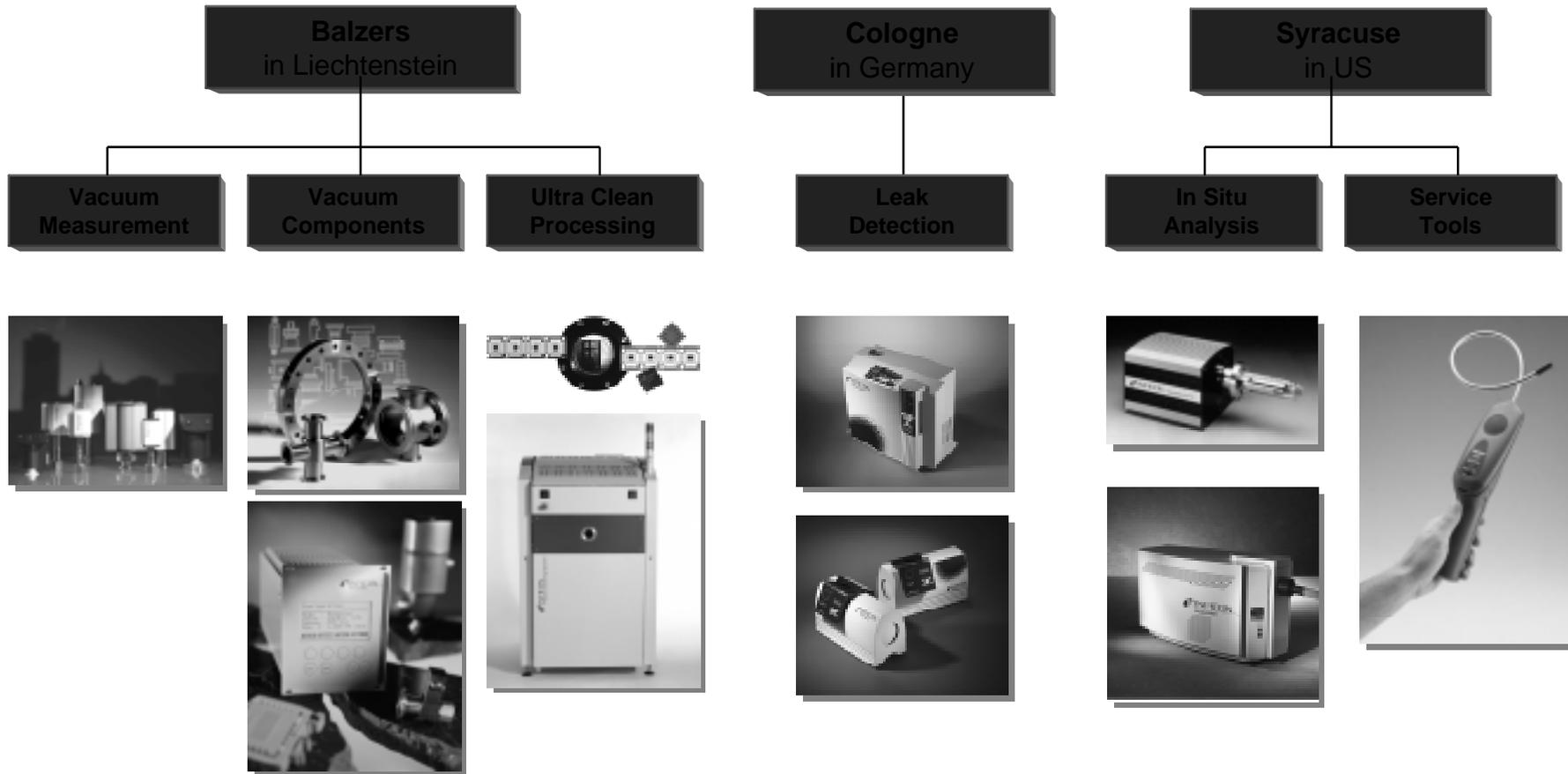
Verkehrsmittelwahl für Arbeitsweg in FL



Radfahren für Ihre Gesundheit

- Ein wichtiges Mittel der Fahrradförderung ist der Wettbewerb "Radfahren für Ihre Gesundheit" des Verkehrs-Clubs Liechtenstein VCL.
- Er wird seit 1998 jährlich durchgeführt.
- Hauptsponsor: Liechtensteinische Landesbank AG.
- Nebensponsoren: Krankenkasse Concordia AG und die Industriebetriebe Unaxis Balzers AG und Swarovski AG.
- Hauptpreise: 4 Fahrräder im Gesamtwert von 5'900 Franken. Weitere Preise im Wert von 1'440 Franken.
- Intensive Medienarbeit begleitet den Wettbewerb.
- Letztes Jahr haben etwa 230 Personen daran teilgenommen, überwiegend AlltagsradfahrerInnen.
Bedingung: über 500 km von Mai bis Oktober.

INFICON: Standorte und Produkte



ISO 14001 und Neubau

- INFICON ist nach ISO 9001 und 14001 zertifiziert.
Eines unserer Umweltziele ist die Reduktion des Energieverbrauchs für den Arbeitsweg. Dieser beträgt mindestens 30% des Gesamtenergieverbrauchs.
- Neubau für 250 Mitarbeitende (max. 300)
Tiefgaragenparkplätze für die in Liechtenstein üblichen 74% der Mitarbeitenden mit Auto?
Sind diese Kosten (etwa CHF 2'000 pro PP und Jahr) von jährlich etwa 400'000 CHF (280'000 Eur) für 200 Parkplätze sinnvoll?
- Gibt es Alternativen, die sowohl Vorteile bieten bezüglich **Ökologie** (Reduktion der Umweltbelastung) und **Ökonomie** (Wirtschaft, Finanzen)?

Mobilitätsmanagement: ökonomische und ökologische Vorteile

- Nur eine Etage Tiefgarage mit 100 Parkplätzen, 25 Parkplätze im Freien und umfassendem Mobilitätsmanagement kostet:
- 25'000 CHF (250 x 100) für club.unaxis.mobil und Taktolino.
- 82'500 CHF (250 x 330) Mobilitätsbeitrag an MitarbeiterInnen.
- 91'700 CHF (70 x 1'310) für Parkplätze zu CHF 30/Monat.
- 28'500 CHF (30 x 950) für Parkplätze zu CHF 60/Monat.
(Arbeitsweg ohne Auto zumutbar)
- 25'000 CHF (25 x 1'000) für Parkplätze im Freien.
- 13'500 CHF für Mobility CarSharing inkl. Freifahrten.
- 4'000 CHF für spezielle Fahrradaktionen.

- Kosten von etwa 270'000 CHF statt 400'000 CHF dank Mobilitätsmanagement inkl. Parkplatzbewirtschaftung.
Einsparungen von etwa 130'000 CHF (90'000 EUR).

Atrium: Treffpunkt & Personalrestaurant



- Die Mahlzeiten werden stark subventioniert.



Arbeitsweg ohne Auto zumutbar

- Zumutbar ist der öffentliche Verkehr, wenn die Distanz zur Haltestelle am Wohnort bis etwa 600 m beträgt d.h. 7 – 9 Gehminuten. Das Fahrrad kann als Zubringer zum ÖPNV eine Rolle spielen.
- Per ÖPNV ist eine Dauer des Arbeitswegs drei mal länger als mit dem Auto zumutbar (etwa 2/3 der Zeit nutzbar), aber höchstens 60 Minuten Gesamtzeit.
- Die ÖPNV-Korridore sind in der Taktolino-Karte festgehalten.
- Per Fahrrad sind etwa 3 km zumutbar bei Höhendifferenzen von etwa 50 m d.h. 8 – 15 Fahrminuten.
- Es sind 8 – 15 Gehminuten zumutbar.

Club.Unaxis.Mobil und Taktolino

- Die Club-Mitgliedschaft ist gratis und bietet folgende Vorteile:
 - Reservation von gratis Tagesparkplätzen;
 - Verbilligte ÖPNV-Verbundkarten, Rabatt in Geschäften;
 - Benützung von Mobility-Fahrzeugen (gratis an Arbeitstagen).
- Top-Card:
Verpflichtung nicht öfters als zweimal pro Monat oder 24 Mal im Jahr mit dem privaten PW zur Arbeit zu kommen.
- Plus-Card:
Verpflichtung nicht öfters als zweimal pro Woche oder 96 Mal im Jahr mit dem privaten PW zur Arbeit zu kommen.
- Taktolino ist das Vehikel zum Organisieren, Finanzieren und Kommunizieren der Angebote des öffentlichen Verkehrs.

Rad-Werbung 01

- Im ersten Magazin des Club.Unaxis.Mobil vom April 2000 wurde dem Rad für den Arbeitsweg bewusst viel Platz eingeräumt.
- Vorbilder sind wichtig, damit das Fahrrad im Betrieb "in" wird.
- Die wirksamsten Vorbilder sind die Mitglieder der Geschäftsleitung.

club.unaxis.mobil magazin.01



Alexander Fischerleitner, 42 Jahre, Top-Card-Inhaber

Der Toyota Yaris bleibt in der Garage.

Eine windabweisende Jacke ist die halbe Miete.

“Immer Velo!”
Alex Fischerleitner, Balzers

Wie mit dem Auto: Zehn Minuten Fahrt, aber dann kein Parkplatzproblem. Unten Strich: 4800 Autokilometer im Jahr gespart.

Rad-Werbung 02

- Auch im zweiten Magazin des Club.Unaxis.Mobil vom Juni 2001 wurde das Rad für den Arbeitsweg wieder sehr bewusst an prominenter Stelle plaziert.
- Das Fahrrad ist ein flinkes und flexibles Verkehrsmittel. Aber es wird in seiner Bedeutung für den Arbeitsweg noch unterschätzt.
- Das Club-Magazin wird an alle MitarbeiterInnen verteilt.

club.unaxis.mobil magazin.02



Überdachter Fahrradständer



Das Fahrrad beim Haupteingang



Jährlicher Fahrrad-Reparaturtag

- Reparaturen bis durchschnittlich 35 Franken pro Rad werden von INFICON bezahlt; vor allem Bremsen, Licht, Reifen.



Umkleieräume, Duschen & Duschtücher



INFICON AG in Balzers, Liechtenstein



Kontakt

- Ihre Fragen versuchen wir gerne zu beantworten:

Dr. Georg Sele

Technical Support Manager, Quality Representative

Tel 00423 388 3198

Fax 00423 388 3740

georg.sele@inficon.com